

	<p>Objekt: Schale (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: KtO 1210</p>
--	--

Beschreibung

Fragmentierte, aus mehreren Teilen zusammengesetzte und partiell ergänzte halbkugelförmige Schale aus gelb-beiger, unglasierter Irdenware. Das auf einer langsam drehenden Töpferscheibe gefertigte Gefäß ist in sich leicht schief. Der verdickte Rand ist leicht nach innen eingezogen. Beim Abschneiden der Schale vom Ton auf der Töpferscheibe mit einer Schnur entstand unter einem kurzen Standfuß ein flacher Boden. Die Schale wurde bei den Ausgrabungen in einem Haus der islamischen Siedlung Salman Pak im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 8,8 cm, Durchmesser: 20 cm, Wandungsstärke: ca. 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5.-7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Irdenware
- Schale (Gefäßkeramik)